



STIFTERVERBAND

*Dr. Friedrich Jungheinrich*  
DR. FRIEDRICH JUNGHEINRICH  
STIFTUNG



## MINTCHALLENGE PLUS

Mit interdisziplinärer MINT-Bildung neue Zielgruppen erreichen

**Bis zum 12. Januar 2024 Ihr Projekt einreichen und 5.000 € sowie ein Fellowship gewinnen. Weitere Infos: <https://www.stifterverband.org/mintchallenge-plus>**

Wie können sich Studiengänge der technischen Disziplinen, der Naturwissenschaften und der Informationstechnologie mit anderen Fachbereichen verbinden, um Lösungen für die drängendsten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen zu finden? Wie lassen sich durch geeignete interdisziplinäre Lehrformate und Studieninhalte sowohl mehr Frauen als auch junge Menschen aus Familien ohne Hochschulerfahrung für die MINT-Bereiche gewinnen?

### **Die Herausforderung:**

MINT-Bildung wird von vielen Menschen, insbesondere Jugendlichen, als wenig lebensnah wahrgenommen. Ein fächer- und disziplinenübergreifendes Denken in den MINT-Fächern kann dazu beitragen, technische und soziale Innovation zu fördern und den Erwerb von MINT-Kompetenzen breiter zugänglich zu machen.

Die MINT-Fächer können entscheidend zur Bewältigung aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen beitragen. Verschiedene Studien haben gezeigt, dass sich vor allem junge Frauen für MINT-Studienfächer motivieren lassen, wenn die MINT-Inhalte mit gesellschaftsrelevanten und praxisnahen Themen verknüpft werden. Dies trägt außerdem dazu bei, Studierende für die Arbeit an komplexen technologischen und gesellschaftlichen Lösungen zu qualifizieren.

Zentrale Fragen in diesem Kontext sind:

- Wie lassen sich durch geeignete interdisziplinäre Lehrformate und Studieninhalte mehr Frauen für MINT gewinnen?
- Wie können beispielsweise Themen der nachhaltigen Entwicklung im MINT-Studium Begeisterung für mehr Studienmotivation bei potenziellen Studienanfängerinnen und -anfängern der nächsten Generation wecken?
- Wie erfahren Studieninteressierte und Studierende von diesen interdisziplinären Ansätzen?



## STIFTERVERBAND

### **Ihre Lösung:**

Der Stifterverband und die Dr. Friedrich Jungheinrich-Stiftung suchen nach Hochschulprojekten im MINT-Kontext, die durch interdisziplinäre Zusammenarbeit und Erweiterung des MINT-Begriffs neue Zielgruppen ansprechen.

In einem zweistufigen Juryprozess werden bis zu fünf Projekte Gewinnerprojekte ausgewählt, die mit je **5.000 Euro** ausgezeichnet werden und an der anschließenden Werkstattphase 2024 teilnehmen.

Zielsetzung der Werkstattphase ist es, einen Austausch zu den Themen *Konzeption* von interdisziplinären Lehrveranstaltungen, Modulen und Studiengängen sowie der *Kommunikation* dieser Inhalte nach außen zu führen. Am Ende der Werkstattphase werden gemeinsam Handlungsempfehlungen entwickelt, von denen auch andere Hochschulen profitieren können.

Die Auswahl der Jury orientiert sich dabei an folgenden Leitfragen:

- Was macht Ihre Hochschule schon gut im Kontext MINT plus zur Gewinnung neuer Zielgruppen? Was wurde bereits erreicht? Wie zeichnet sich das MINT plus-Angebot aus? Wie werden die Besonderheiten nach außen in Richtung Studieninteressierte kommuniziert?
- Was ist die Zukunftsvision für das Projekt? Wo kann ein Peer-Prozess helfen? Vor welchen Herausforderungen steht das Projekt noch?
- Was kann die Hochschule in den Werkstattprozess einbringen, welche Elemente bieten Potenzial für Übertragbarkeit, Skalierung und Transfer?

Reine Forschungsprojekte sind in diesem Programm nicht förderfähig.

### **Ihre Bewerbung:**

An der MINTchallenge plus können Projekte und Initiativen von allen staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen, insbesondere von Lehrenden, Studierenden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von zentralen Einrichtungen und der Studierendenorganisationen (z.B. Asten, Fachschaften etc.) sowie von gemeinnützigen Einrichtungen teilnehmen. Die Projekte sollen sich bereits in der Umsetzung oder in der konkreten Vorbereitung befinden. Als Bewerbung können ein max. 3-minütiges Video oder eine Präsentation von max. 10 Folien eingereicht werden.

**Bewerbungsschluss ist der 12. Januar 2024.**

Sie haben ein spannendes Projekt? Dann bewerben Sie sich per E-Mail mit den entsprechenden Unterlagen (<https://www.stifterverband.org/mintchallenge-plus>) bei [carolin.friese@stifterverband.de](mailto:carolin.friese@stifterverband.de)